



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 21-xxxx

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	31.03.2022

Einhaltung demokratischer Standards – auch bei der Entwicklung der Rissen – Sülldorfer Feldmarken

Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE

Durch ein Schreiben der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) wurde bekannt, dass es innerhalb der Altonaer Verwaltung eine Diskussion um die weitere Existenz des Milchhof Jaacks gibt.

Dessen bisherige Existenzgrundlage wurde durch den Verkauf der von ihm bewirtschafteten Hofstelle an einen Finanzinvestor zerstört.

An dem Genehmigungsprozess dieser Transaktion wurden Gremien der Altonaer Bezirksversammlung nicht in der Weise beteiligt, dass sie auf die grundsätzliche Entwicklung der Feldmarken hätten Einfluss nehmen können.

Der Altonaer Politik wurde durch Verwaltungsentscheidungen die Möglichkeit der Gestaltung der zukünftigen Entwicklung des Bereiches Klövensteen – Rissen-Sülldorfer- Feldmarken genommen.

Auch der Verkauf des Geländes der Pony-Waldschänke an den gleichen Finanzinvestor geschah, ohne dass die politischen Gremien frühzeitig informiert worden wären. Damit wurde auch an dieser Stelle das Gestaltungsrecht der Bezirksversammlung unterlaufen.

Die Bezirksversammlung fordert unter Verweis auf §19 BezVG die Bezirksamtsleiterin auf,

die Verwaltung anzuweisen, das Thema 'weitere Existenz des Milchhofes' im zuständigen Grünausschuss umgehend vorzustellen, damit die gewählten politischen Vertreter:innen der Bezirksversammlung Altona ihr Gestaltungsrecht und Kontrollrecht ausüben können.

Petitum:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.